

Ressort: Gesundheit

Spahn signalisiert Kompromissbereitschaft bei Paragraf 219a

Berlin, 26.03.2018, 00:02 Uhr

GDN - Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU), der die Gegner des Paragrafen 219a kürzlich noch scharf kritisiert hatte, lässt nun neuerdings Gesprächsbereitschaft erkennen. Der Konflikt über Abtreibungen sei vor mehr als 25 Jahren in einem Kompromiss gelöst worden, zu dem auch das "Werbeverbot" in Paragraf 219a gehört.

"Zu diesem Kompromiss als Ganzes stehen wir, da gibt es keinen Änderungsbedarf", sagte Spahn der "Süddeutschen Zeitung". "Aber falls es ein berechtigtes, bisher noch nicht abgedecktes Bedürfnis nach objektiven Informationen geben sollte für Frauen, die sich in einer schwierigen persönlichen Lage befinden, werden wir gemeinsam nach Lösungen suchen." Er wolle darüber auch mit Ärzten und Beratungsstellen sprechen. Denkbar wäre, dass Werbung für Abtreibungen verboten bleibt, neutrale Information aber erlaubt wird. "Frauen, die über einen Schwangerschaftsabbruch nachdenken, müssen freien Zugang zu sachlichen Informationen bekommen. Wer ihnen das verweigern will, behandelt sie wie unmündige Bürger", sagte die FDP-Politikerin Katja Suding der SZ. Grünen-Chefin Annalena Baerbock warnte vor dem Eindruck, Frauen machten sich Schwangerschaftsabbrüche leicht: "Die Entscheidung über eine Abtreibung ist eine der schwersten und einsamsten für Frauen", sagte sie. Gerade deshalb sei eine Gesetzesänderung nötig: "Sie schafft die Möglichkeit für Information." Die Linken-Politiker Cornelia Möhring betonte, die SPD habe "viel Vertrauen verspielt". Sollte sie mit der Abschaffung von Paragraf 219a nun ernst machen, unterstütze die Linkspartei dies.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103851/spahn-signalisiert-kompromissbereitschaft-bei-paragraf-219a.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com